

---

## Auszug aus der Liste der technischen FAQ - Bundesförderung für effiziente Gebäude - Einzelmaßnahmen

### 4.02 - U-WERT VON SENKRECHT EINGEBAUTEN FENSTERN UND FENSTERTÜREN

Die Verfahren zur Bestimmung von  $U_w$  für Fenster sind in der Produktnorm DIN EN 14351-1 festgelegt. Danach ist  $U_w$  nach DIN EN ISO 10077-1 zu ermitteln oder nach DIN EN ISO 12567 zu messen.

Für die Verwendung von  $U_w$ -Werten bestehen folgende Möglichkeiten:

Gemäß DIN V 4108-4 darf der vom Hersteller nach DIN EN 14351-1 für ein Fenster mit Standardgröße (1,23 m x 1,48 m bzw. für Größen > 2,3 m<sup>2</sup> 1,48 m x 2,18 m) und mit gleicher Bauart deklarierte  $U_w$ -Wert angesetzt werden.

Gleiche Bauart liegt vor, wenn das deklarierte Normfenster aus den gleichen Komponenten wie Rahmenmaterial und -bauart, Verglasung und Glasrandverbund wie das geplante Fenster zusammengesetzt ist.

Aus der Herstellerbescheinigung muss neben dem deklarierten  $U_w$ -Wert und dem deklarierten Produkt (z. B. Fenster, Typkennung, etc.) der Normbezug (DIN EN 14351-1) eindeutig hervorgehen.

- Es kann ein nach DIN EN ISO 10077-1 ermittelter  $U_w$ -Wert angesetzt werden. Für die zugrunde zu legende Fenstergröße bestehen folgende Möglichkeiten:
- Für Fenster mit gleicher Bauart darf  $U_w$  anhand der Standardgröße gemäß DIN EN 14351-1 (1,23 m x 1,48 m bzw. für Größen > 2,3 m<sup>2</sup> 1,48 m x 2,18 m) ermittelt werden.

oder

- Der  $U_w$ -Wert wird anhand der tatsächlichen Fenstergröße für jedes Fenster ermittelt. Alternativ zum Ansatz der Einzelwerte darf der daraus flächengewichtete Mittelwert für  $U_w$  verwendet werden.

Aus der dokumentierten Ermittlung müssen die zugrunde gelegte Fenstergröße und die bei der Ermittlung angesetzten Eingangsgrößen (z. B.  $U_i$ ,  $U_g$ ) eindeutig hervorgehen.

Hinweis: Für Sprossen sind Zuschläge gemäß DIN EN 14351-1 hinzuzurechnen, wenn diese nicht bereits bei der Ermittlung oder Messung des  $U_w$ -Wertes berücksichtigt wurden.